

## **Friesen-Ehrenmitglied Reiner Martschinke**

(24.3.1926 - 4.7.2015)

Erinnerungen anläßlich 120 Jahre SV Friesen  
und 50 Jahre Platzweihung 2007

Als ich in den letzten Tagen wieder einmal das Büchlein „Erläuterte Sportgeschichte“ zur Hand nahm, um mich an die Gründerzeit unserer demokratischen Sportbewegung zu erinnern, fiel mir ein, dass meine Erzählung in dem Büchlein über den Tag der Einweihung unserer neuen Sportplatzanlage in Frankleben/Sa.A unmittelbar in der Zeit vor der Gründungsversammlung des DTSB am 27./28. April 1957 in Berlin stattfand.

Unsere Platzweihung sollte besonders „aktuell“ vorbereitet werden. Auch eine neue BSG-Fahne wollten wir dafür anfertigen lassen. Aber wie sollte sie aussehen? Vorschläge wurden unterbreitet und Entwürfe angefertigt. Da unser Trägerbetrieb ein Stahlwerk war, sollte das Stahlblem in die Mitte der Fahne gesetzt werden. Aber wir wussten

auch, dass in Berlin die Gründung des Deutschen Turn- und Sportbundes bevorstand. Also hieß das für uns, in dem Auftrag an die Fahnenfabrik musste unsere Zugehörigkeit zur künftigen Dachorganisation des Sports bereits zum Ausdruck gebracht werden. Wir fuhren persönlich zu den Designern der Fabrik, um sie von unserem Vorhaben im Hinblick auf das Ereignis in Berlin zu überzeugen... Wie ich mich erinnere, war das gar nicht so einfach, denn den Deutschen Turn- und Sportbund gab es ja noch nicht. Jedemfalls wurde unser Auftrag durch den Zusatz erweitert: „stickten Sie über dem Stahlblem in das weinrote Tuch mit Silberfäden „Deutscher Turn- und Sportbund“, ein. Es war zwar an unserem Feiertag noch nicht aktuell, aber wir waren stolz, dass wir alle beim Einmarsch in unsere „Kampfbahn der Stahlwerker“

mit unserer neuen BSG-Fahne mit den silbernen Buchstaben auf unsere künftige Dachorganisation, den Deutschen Turn- und Sportbund, aufmerksam machen konnten.

Wenn wir nun im Jahr 2007 den 120. Gründungstag des Vereins, den 50. Jahrestag des Bestehens unserer Kampfbahn der Stahlwerker, die dann 1975 durch den Bau einer modernen Sporthalle erweitert wurde, und den 50. Geburtstag der BSG-Fahne feiern, dann werden wir auch die 32 Jahre unter dem Dach des Deutschen Turn- und Sportbundes nicht vergessen, weil diese Zeit zu der erfolgreichsten bei der Entwicklung unseres Kinder- und Jugend-, des Leistungs- und des Breitensports in der 120jährigen Vereinsgeschichte zählt.

Reiner Martschinke

